

## Das sind Ihre Vorteile:

Ihre Schule ist in der Beruflichen Orientierung gut aufgestellt oder will sich weiter verbessern?

- Nutzen Sie unseren Kriterienkatalog als Instrument zur Qualitätssicherung Ihrer Beruflichen Orientierung.
- Lassen Sie sich von unserem Team beraten, wo Sie schon gut sind und was Sie noch besser machen können.
- Sichern Sie sich die Kontakte im Netzwerk und profitieren Sie vom Austausch.
- Verschaffen Sie sich mit dem SIEGEL einen Wettbewerbsvorteil bei den Eltern wie bei weiteren Kooperationspartnern.

Sie wollen Gutes für junge Menschen vor dem Berufsstart tun? Mit der Förderung des Berufswahl-SIEGELS ...

- sichern Sie eine qualitativ hochwertige Berufliche Orientierung.
- senken Sie die hohen Abbruchquoten in Ausbildung und Studium.
- wirken Sie mit an der Fachkräftesicherung am Wirtschaftsstandort.
- kooperieren Sie mit interessanten Partnern im Netzwerk.

## Netzwerken Sie

Verschiedene regionale Träger kümmern sich um die Umsetzung vor Ort: Dazu zählen Verbände und Kammern, Stiftungen und Vereine, Ministerien und Schulbehörden, Bildungswerke und Forschungsinstitute, Gewerkschaften sowie die Agentur für Arbeit.

Das bundesweite Netzwerk Berufswahl-SIEGEL wird von SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland getragen. SCHULEWIRTSCHAFT unterstützt mit vielen Arbeitskreisen vor Ort die erfolgreiche Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung von Schulen und Unternehmen.

Neben der Auszeichnung gibt es – je nach Region – auch Extras wie Workshops, Fortbildungen, Wettbewerbe und Netzwerktage.

## Kontakt

**Netzwerk Berufswahl-SIEGEL**  
c/o SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland  
Breite Straße 29 | 10178 Berlin

Telefon: 030 2033-1500  
Telefax: 030 2033-1505  
info@netzwerk-berufswahlsiegel.de  
www.netzwerk-berufswahlsiegel.de

Träger:



Förderer:



J.P.Morgan SIEMENS



in Kooperation mit:



# Das Berufswahl- SIEGEL

Berufsorientierung.  
Ausgezeichnet.  
Mit Siegel!

Fotos: Christian Kruppa

12/2018

## Berufsorientierung. Ausgezeichnet. Mit SIEGEL!

Wir zeichnen Schulen aus für ihre gute Berufliche Orientierung.

Schülerinnen und Schüler wissen oft nicht, wo ihre Stärken liegen, welcher Beruf zu ihnen passt und welche beruflichen Möglichkeiten es gibt. Wenn ihre Schule sie **erfolgreich auf den Übergang in Ausbildung und Beruf vorbereitet**, dann ist die Berufliche Orientierung ausgezeichnet. Das Berufswahl-SIEGEL macht diesen Erfolg sichtbar.

Wir setzen uns für Berufliche Orientierung mit Qualität ein. Unser Kriterienkatalog formuliert unsere **Qualitätsstandards**. Dazu zählen vor allem Praxiserfahrung für die Jugendlichen, die Integration der Berufsorientierung in Unterricht und Schulprogramm sowie die Einbindung der Eltern und Kooperationspartner.



## In 3 Schritten zum SIEGEL

1. Schauen Sie auf unserer Website [www.netzwerk-berufswahlsiegel.de/netzwerk/vor-ort/](http://www.netzwerk-berufswahlsiegel.de/netzwerk/vor-ort/) nach: In welcher Region ist Ihre Schule, wer sind Ihre Ansprechpartner? Dann erfahren Sie auch, wann die nächste Ausschreibungsrunde startet.
2. Sie füllen den Bewerbungsbogen aus und geben Ihre Berufsorientierungs-Aktivitäten an. Damit haben Sie einen guten Überblick über Ihren „Stand der Dinge“. Eine Jury entscheidet auf Grundlage des Bewerbungsbogens über Ihre Teilnahme am Auditverfahren.
3. Beim Besuch des Auditteams präsentieren Sie Ihre Konzepte und Aktivitäten zur Beruflichen Orientierung. Sie lassen das Auditteam mit Jugendlichen, Eltern und Partnern sprechen. Nach dem Besuch entscheidet die Jury, ob Sie das Berufswahl-SIEGEL erhalten. In jedem Fall bekommen Sie ein inhaltliches Feedback. Wenn ja, steht nach ein paar Jahren die Re-Zertifizierung an.

Nicht vergessen: Uns geht es um den Prozess zur Qualitätssicherung Ihrer Schule in der Beruflichen Orientierung.

Bewerben Sie sich!

## Wir wachsen weiter

Die Zahl der SIEGEL-Schulen steigt seit der SIEGEL-Gründung im Jahr 2000 stetig. 2018 tragen bundesweit rund 1.600 weiterführende Schulen das SIEGEL. Alle Schulformen sind dabei: Allgemeinbildende Schulen der Sekundarstufe I (56 %), mit Sekundarstufe II (27 %), Förderschulen (14 %) und Berufsbildende Schulen mit Vollzeitbildungsgängen (4%).

Über 1.400 meist ehrenamtliche Jury-Mitglieder begleiten bundesweit den SIEGEL-Prozess. In unseren regionalen SIEGEL-Jurys **engagieren sich Vertreter/innen aus Verbänden, Institutionen und Stiftungen, dem Schulbereich, Unternehmen, Eltern sowie Universitäten, Bildungsbüros oder der Agentur für Arbeit.**

Das Berufswahl-SIEGEL wird wissenschaftlich begleitet von Prof. Dr. Thorsten Bührmann, Medical School Hamburg. Zurzeit wird es evaluiert von Prof. Dr. Julia Schütz, Fern-Universität Hagen.

## Was zeichnet SIEGEL-Schulen aus?

- Berufliche Orientierung ist wesentlicher Bestandteil ihres Schulkonzepts und Schulprofils. Sie wird von allen mitgetragen.
- **Berufliche Orientierung** gehört zum Unterricht. Schülerinnen und Schüler erhalten fundierte Kenntnisse über Arbeit und Beruf.
- Schülerinnen und Schüler haben betriebliche Abläufe und verschiedene Berufsbilder schon lange vor dem Start in Ausbildung oder Beruf erlebt.
- SIEGEL-Schulen sind Teil eines lebendigen Netzwerks, in dem sie **gemeinsam mit Partnern** eine gute Berufliche Orientierung umsetzen.
- Die Eltern werden aktiv in die Berufliche Orientierung einbezogen.
- SIEGEL-Schulen überprüfen regelmäßig den Erfolg ihrer Aktivitäten zur Beruflichen Orientierung und entwickeln sich kontinuierlich weiter.